

Lily Zechner, Institut für Finanzrecht

Bei der Besteuerung von internetbasierten Geschäftsmodellen stößt die internationale Staatengemeinschaft auf zahlreiche Herausforderungen. Personen bieten Leistungen über Internetplattformen an, führen jedoch häufig nicht die darauf anfallende Umsatzsteuer ab. Dem Staat entgeht damit zunehmend eine seiner wichtigsten Einnahmequellen. Lily Zechner, Nachwuchswissenschaftlerin am Institut für Finanzrecht der Universität Graz und Research Fellow am University College London/ Centre for Blockchain Technologies, erforscht im Rahmen ihrer Dissertation die Rolle von Internetplattformen im europäischen Umsatzsteuerrecht und untersucht ob und wie die österreichische sowie die europäische Gesetzgebung auf die neuen Geschäftsmodelle reagieren können.

#78

Noch eine Frage für die Zukunft:

Gefährdet das Internet die Staatsfinanzierung?

KEY FINDING

Die Umsatzsteuer ist eine anpassungsfähige Rechtsmaterie, die mit Entwicklungen in der Wirtschaft und der Digitalisierung umgehen kann. Um das Umsatzsteuerrecht zu vollziehen, verpflichtet der Staat vielfach Dritte, in der Regel UnternehmerInnen, Informationen über Wirtschaftsvorgänge preiszugeben. Bei internetbasierten Geschäften können diese Funktion die Internetplattformen einnehmen. Handelt es sich um technisch „verteilte“ Internetplattformen, wie eine Blockchainanwendung, muss der Staat die Verantwortlichen erst identifizieren. Dazu muss die zwischenstaatliche Kooperation ausgebaut werden.

WARUM BESCHÄFTIGEN SIE SICH GERADE MIT DIESEM THEMA?

Internetbasierte Geschäftsmodelle sind Teil unseres Alltags, die steuerrechtlichen Grundlagen stammen aber aus einer Zeit davor. Damit das Steuerrecht dem Prinzip der gleichmäßigen Besteuerung gerecht werden kann, ist ein ausreichendes Maß an Kontrolle durch die Finanzverwaltung notwendig. Dies setzt die Fähigkeit voraus, die neuen Geschäftsmodelle steuerrechtlich richtig zu beurteilen und das anwendbare Recht auch durchzusetzen.

WARUM IST IHRE ARBEIT FÜR DIE GESELLSCHAFT WICHTIG?

Das Internet ermöglicht vielfältige internetbasierte Geschäftsmodelle, die global stattfinden. Die internationale Staatengemeinschaft muss Wege finden, diese Vorgänge effektiv zu besteuern, so dass die Finanzierung des Staates nicht gefährdet ist. Nur so kann ein geordnetes Zusammenleben in unserer Gesellschaft langfristig gewährleistet werden.

WAS MACHT FÜR SIE DIE WISSENSCHAFT ZUR LEIDENSCHAFT?

Der akademische Bereich bietet die Möglichkeit, sich mit Fragen zu beschäftigen, deren Lösung zu einer besseren Gesellschaft beitragen können. Wissenschaftliches Arbeiten ist fordernd und spannend zugleich.

WELCHE MÖGLICHKEITEN BIETET IHNEN DIE UNIVERSITÄT GRAZ?

Als Nachwuchsforscherin schätze ich das kreative und motivierende Umfeld, die inspirierende Teamarbeit am Institut, die internationale Vernetzung und den interdisziplinären Ansatz. Auch die gut funktionierende Infrastruktur an der Universität Graz ist ein bedeutender Faktor.

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at



Lily Zechner, Institute of Tax and Fiscal Law

Digital business models create challenges for the current system of European value added tax (VAT). Businesses are able to provide services through internet platforms, but often do not pay the VAT due. This undermines taxation goals and compromises state revenue, because VAT constitutes an important part of many states' income. Lily Zechner is an early career researcher at the Institute of Tax and Fiscal Law at the University of Graz, and a Research Fellow at University College London's Centre for Blockchain Technologies. In her doctoral thesis, she is researching the position of internet platforms in European tax law and examining whether and how Austrian and European legislators could respond to these developments and counteract weaknesses in the current system.

#78

Another question with an eye to the future:

Does the internet compromise state revenue?

WHY ARE YOU INTERESTED IN THIS AREA OF RESEARCH?

Digital business models have become a crucial part of the economy and our everyday lives. However, our tax legislation predates the internet era. To uphold the general principle of fair taxation, tax authorities must have a legal basis that is compatible with the new business models. Moreover, applicable legal norms must be enforceable.

WHY IS YOUR WORK RELEVANT FOR SOCIETY?

The internet allows a wide variety of cross-border digital business models. The international community needs to find ways to tax these transactions effectively, in order to maintain fairness in the tax system and prevent loopholes from depriving states of large parts of their tax revenues in the long term.

WHY HAS ACADEMIC WORK BECOME YOUR PASSION?

Working in academia offers ways of addressing relevant questions for society and finding answers, which can make a difference. Academic research is both demanding and fascinating at the same time.

IN WHAT WAY DO YOU BENEFIT FROM THE UNIVERSITY OF GRAZ?

As an early career researcher, I appreciate the creative and inspiring environment, the intensive level of teamwork and the interdisciplinary approach taken by the Institute, as well as the collaboration with international partners. Moreover, the excellent infrastructure at the University of Graz offers great support.

KEY FINDING

Current European VAT law is projected to be able to capture many of the new business models. Furthermore, tax enforcement relies heavily on businesses acting as intermediaries between taxpayers and the government. In the context of the digital economy, internet platforms could be obliged to disclose information about services provided via the platform. In the case of "distributed" internet platforms, such as blockchains, the responsible entity remains to be identified. To this end, cross-border cooperation amongst tax authorities is essential.

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at

